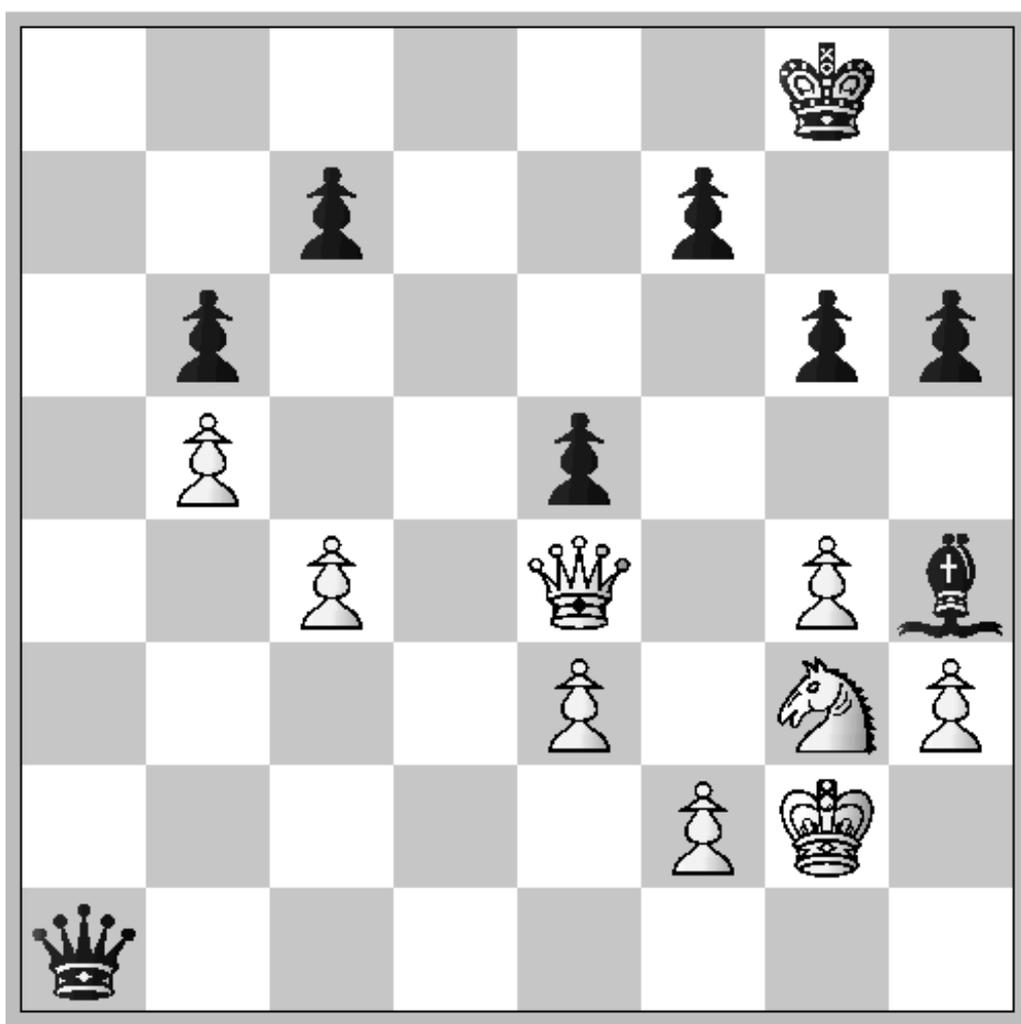




August 2000



Weiß zieht



HerterKom GmbH

Informationstechnik • Kommunikationstechnik



BEI UNS SIND SIE

MITTELPUNKT!

Wir stellen ein

....mit guten Konditionen:

Ingenieure der Nachrichtentechnik Informatiker und Softwareingenieure

für Industrieprojekte auf den Gebieten

*Software- und Hardware-Entwicklung für Geräte und Systeme,
Planung und Service von mobilen und drahtgebundenen Netzen,
Projekte der Vermittlungs- und Übertragungstechnik, Optronik und EMV*

Die aus dem 1989 von Prof. Eberhard Herter gegründeten Steinbeis-Transferzentrum Kommunikationstechnik hervorgegangene HerterKom GmbH ist ein modernes Dienstleistungsunternehmen, welches umfassende Lösungen für Nachrichtennetze und -systeme entwickelt. Mit unseren Ingenieuren und in Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Hochschule und Industrie sind wir in der Lage, auch komplexe Aufgabenstellungen unserer Auftraggeber zu erfüllen. Qualität und fachliche Kompetenz werden den Kunden durch erfahrene Mitarbeiter garantiert.

Wir arbeiten mit den wichtigsten technisch-wissenschaftlichen Programmiersprachen und beherrschen alle gängigen Entwicklungsverfahren und Betriebssysteme. Unsere Projekt ingenieure, Informatiker und Nachrichteningenieure, sind bei Bedarf auch im Umfeld unserer Kunden im Einsatz und arbeiten unterstützend oder in eigenen Teams an der Lösung herausfordernder Industrieprojekte. Eigenentwicklungen zukunftsweisender Konzeptionen wie das *Universelle Teilnehmeranschlussnetz* UtelNet sowie das *Kommunikationssystem für Behinderte* BUTLER sind der strategische Kern unserer Aktivitäten.

Wenn Sie sich bei uns bewerben wollen, senden Sie uns bitte Ihren tabellarischen Lebenslauf mit Lichtbild sowie die ausführliche Beschreibung Ihrer besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Homepages <http://www.herterkom-gmbh.de> und <http://www.herterkom.hu>.

HerterKom GmbH, Libanonstraße 35, D-70184 Stuttgart, Tel. +49(0)711 42070-11, Fax +49(0)711 42070-22
HerterKom Kft., Logodi u. 30, H-1012 Budapest, Tel. +361 488 7030, Fax +361 488 7049
Geschäftsführender Gesellschafter: Prof. Eberhard Herter, Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Joachim W. Arendt

INHALTSVERZEICHNIS

Nicht vergessen !.....	3	Vereinsturnier 2000/2001.....	8
Impressum.....	3	Schnellturnier.....	9
Bericht des 1. Vorsitzenden.....	4	Geburtstags - Jubilare der SSF 1879.....	9
Bericht des Spielleiters.....	4	Württ. Senioren-Mannschaftsmeisterschaft.....	9
Vereinsausflug.....	5	Jugend.....	9
Impressionen.....	5	Damenschachbericht.....	11
Herzlich willkommen!!.....	6	Aufstellungen /Terminplan.....	12
Generalversammlung.....	7	Aktuelle DWZ-Rangliste.....	13

NICHT VERGESSEN !

Die Mannschaftskämpfe beginnen

für einige Teams bereits am

24. September 2000

(Bezirksliga, Landesliga, A-Klasse).

Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrem

Mannschaftsführern auf !

IMPRESSUM

Stuttgarter Schachfreunde 1879 e.V.

Postadresse: Joachim W. Arendt Burghaldenweg 25b, 70469 Stuttgart
Internet: www.schachdepot.de/ssf79
Spiellokal: Seminarraum der HerterKom GmbH, Libanonstr. 35, 70148 Stuttgart,
Tel: 0711/4687879
Bankverbindung: LG Stuttgart, BLZ: 60050101, Kto: 1278257
Postbank Stuttgart, BLZ: 60010070, Kto: 22905702
Redaktion: Georg v. Zimmermann, Joachim W. Arendt

BERICHT DES 1. VORSITZENDEN

Nach dem Rücktritt der bisher verantwortlichen Vorsitzenden, Helmut Mauch und Gerd Lorscheid, hat die Generalversammlung in diesem Jahr am 12. Mai einen neuen Ausschuss gewählt. Neue Besen haben es nun an sich, dass sie gut kehren wollen, und so hat sich unser Ausschuss auch schon in seiner ersten Sitzung mit Fragen der künftigen Ausrichtung unseres Vereins befasst.

Es ist unstrittig, dass die SSF 1879 sowohl quantitativ als auch qualitativ eine Schachhochburg im süddeutschen Raum darstellt, es ist an der Zahl der neuen Mitglieder ablesbar, dass unser Club an Attraktivität gewonnen hat. Und doch können und wollen wir mit dem gegenwärtigen Status nicht zufrieden sein.

Wir sind ein Sportverein, der sich anspruchsvolle sportliche Ziele gesetzt hat, wir sind aber auch ein Refugium in unserer Gesellschaft, in dem man sich freundschaftlich begegnen und gemeinsame Erlebnisse bei der Ausübung unseres geliebten Schachspieles haben möchte. Hier gilt es nun, die Erwartungen der Mitglieder weitestgehend unter einen Hut zu bringen, auch wenn man mit Sicherheit nicht allen gerecht werden kann.

Der Vorstand hat nicht nur Ziele zu setzen, sondern auch Wünsche zu äußern, welche aber nur gemeinsam realisiert werden können. So wünschen wir uns eine weitaus bessere Kommunikation, nicht nur ausgehend von den Verantwortlichen, konstruktive Kritik und Vorschläge aus den Reihen unserer Mitglieder sind uns herzlich willkommen.

Wir wünschen uns einen lebendigeren Spielbetrieb, welcher durch die Einrichtung eines neuen Spiellokals durch unser Ehrenmitglied Eberhard Herter sicher erreicht werden könnte, wir wollen die Berührungspunkte zwischen Amateur und Spitzenspieler abbauen und neue Mitglieder herzlich aufnehmen. Wir wünschen uns weitere, freiwillige Helfer um den Ausschuss herum, damit Turniere und Veranstaltungen nicht nur auf den Schultern der gewählten Vertreter ruhen und diese dann zu den berüchtigten „Dackeln“ werden.

Wir wünschen, dass sich die Jugend wieder intensiver diesem intelligenten Spiel zuwendet, wir wünschen uns neben der stets freundschaftlichen Begegnung auch die Fortsetzung der sportlichen Erfolge, welche den Ruf unseres Vereins weit über die Landesgrenzen hinaus tragen sollen, wir wollen unter den stets zu verbessernden Rahmenbedingungen stolz darauf sein, gerade in diesem Verein der Göttin Caissa huldigen zu dürfen. Jwa

BERICHT DES SPIELLEITERS

Wir stehen wieder kurz vor einer neuen Saison, wir haben neun Mannschaften für die Wettkämpfe gemeldet, davon eine in der 2. Frauenbundesliga Süd. Darüber hinaus werden wir uns wieder mit zwei Mannschaften an der Württembergischen Seniorenmannschaftsmeisterschaft und mit drei Teams am 4er Mannschaftspokal beteiligen. Grundtenor der kommenden Saison ist, dass wir viel Spass und Befriedigung bei den Begegnungen haben, dass wir aber die sportlichen Ziele nicht aus dem Auge verlieren wollen.

Unser „Flaggschiff“, die 1. Mannschaft, welche in der vergangenen Saison nur knapp den Aufstieg in die Eliteliga verpasst hat, geht mit den Verstärkungen Mikhail Golubev, Frank Zeller, Peter Fröhlich, Oliver Niklasch und Thomas Heinatz mit hohen Erwartungen in die Spielzeit 2000/2001, in der Konzentration auf den Hauptgegner Eppingen wird man die übrigen Gegner nicht unterschätzen.

Neben den drei internationalen Schachgroßmeistern M. Golubev, C. Gabriel und J. Hickl haben wir mit Vesna Misanovic nun auch eine Großmeisterin, welche mit ihrer ELO-Zahl in der deutschen Rangliste theoretisch den dritten Platz einnimmt. Über diese Verstärkung freuen sich sowohl unsere Damenmannschaft als auch die Recken der Oberliga, und das „G'schmäckle“ des Aufstieges wird immer deutlicher.

Die vielen Neuzugänge haben aus sportlichen Gründen zu neuen Mischungen in den nachfolgenden Mannschaften geführt, womit zwar die Chancen steigen, aber die gewohnte Umgebung des früheren Mannschaftskameraden nicht in allen Fällen verwirklicht werden konnte. Reale Aufstiegschancen haben die Fünfte um Eberhard Herter und die neu gegründete Achte um Biserka Brender.

Die Mannschaftsaufstellungen waren in diesem Jahr erneut das Gemeinschaftswerk der Ausschussmitglieder und der Mannschaftsführer, persönliche Wünsche wurden insoweit berücksichtigt, dass ein Ausgleich zwischen Gemeinschaftssinn und sportlicher Ambition gefunden wurde. Allen Mitwirkenden möchte ich hiermit meinen Dank aussprechen. Dank gebührt auch der Bereitschaft der bisherigen Mannschaftsführer Gerd Lorscheid, Josef Gabriel, Eberhard Herter und Biserka Brender, dass sie erneut ihre Teams führen wollen, sowie den neuen Teamchefs Ullrich Seibel, Jürgen Hartlieb, Rudi Schwan und Horst Lotz, welche sich mit jwa dieser Aufgabe widmen. Jwa

VEREINSAUSFLUG

Wie in früheren Jahren machen wir mit dem Betriebsausflug meiner Firma gemeinsame Sache, was sich bei der großen Zahl von „Doppelmitgliedern“ anbietet. Dieses Mal kommt ein entscheidendes Argument hinzu: Nur vereint erreichen wir die Mindestteilnehmerzahl, die notwendig ist, um den großen Aufwand zu rechtfertigen, den die Eisenbahnfreunde Pforzheim unter Führung meines früheren SEL-Kollegen Werner Kienzle an diesem Tag für uns treiben.

Der längst aufgegebene Bahnhof Weissenstein an der Nagoldstrecke wurde von den Eisenbahnfreunden mit großem Aufwand restauriert und gibt heute als technisches Museum eine Vorstellung, wie es vor 100 Jahren in einem großen Güterbahnhof zugegangen ist.

Unser Bus, der übrigens komplett von der Firma bezahlt wird, startet am Samstag, 23. September 2000, um 9 Uhr ab Libanonstraße 35.

Nachstehend der Ablauf des ganzen Tages in Stichworten.

um 9.00	Stuttgart, Libanonstr. 35
ca. 10.30	„Seehaus“ (südlich von Pforzheim), Tiefenbronner Str. 201, 75175 Pforzheim, Tel. (07231) 651185
10.30- 11.45	kleine Wanderung im Tierpark, nahe Seehaus
11.45- 13.30	Mittagessen á la carte im „Seehaus“, danach mit unserem Bus Richtung Nagoldtal, Wanderung ca. 1 Stunde
15.00- 15.45	Kaffee und Kuchen im Bahnhof Weissenstein
15.45- 17.30	Führungen
ab 17.30	Vesper (Kalte Platte), Getränke
18.45	Abfahrt
20.00	Ankunft in Stuttgart

Meldungen bis 15.9.00

über die Liste, die im Vereinslokal ab 5.9. aushängt, oder durch Anruf bei HerterKom GmbH, Durchwahl Joachim Arendt 42070-11.

Über eine rege Beteiligung würde ich mich sehr freuen.

Eberhard Herter

IMPRESSIONEN



Unsere neuen Mitglieder heißen wir herzlich willkommen!!

•Vesna Misanovic

- Nationalspielerin in Bosnien-Herzegovina
- Internationale Schachgroßmeisterin

•Mikhail Golubev

- Internationaler Schachgroßmeister

•Frank Zeller

- bisher Brett 1 in der 2.Bundesliga Süd (VfL Sindelfingen)

•Peter Fröhlich

- früheres SSF-Mitglied
- auf dem Wege zum Internationalen Meister
- spielte zuletzt in Bayern

•Oliver Niklasch

- bisher 2.Bundesliga West (Andernach)

•Thomas Heinatz

- bisher 1.Bundesliga (Dresdner SC)
- FIDE-Meister

•Hans-Ullrich Höschele

- Mitglied seit 1952
- spielte bisher in Ostfildern
- gute Platzierung bei der Senioren-Weltmeisterschaft

•Wilfried Sauermann

- Mitglied seit 1964
- spielte bisher in Ostfildern

•Christoph Feldmann

- spielte bisher bei SF Olpe

•Daniel Berezovsky

- talentierter Nachwuchs (6 Jahre alt)

Die diesjährige GV fand am 12. Mai in unserem Spiellokal Libanonstr. 35 statt. Der **1.Vors. Helmut Mauch** konnte 21 Mitglieder begrüßen und gab seinen Bericht zum abgelaufenen Geschäftsjahr. Er wies auf eine sportlich erfolgreiche Saison hin, in der zwei Mannschaften auf-, aber keine abgestiegen ist. Trotzdem sollte über die Belegung des Spielbetriebes speziell in der Zeit zwischen Ostern und September nachgedacht werden (Simultanvorstellungen, Blitzturniere, Schachtraining usw.).

An Staatszuschüssen hat Helmut Mauch in der abgelaufenen Saison für die SSF 1879 ca. DM 6.500,- erreichen können. Er wies nochmals auf die relativ hohen Kosten hin, die in den beiden Bundesligateams gemacht werden und richtete einen Sparappell an den neuen Vereinsausschuß.

Kassier Werner Hoffmann, legte den Kassenbericht 1999 vor. Die Spender wurden namentlich genannt. Bei einem Mitgliederstand von 149 halten sich Ein- und Ausgaben in etwa die Waage. Bei der GV 2001 wird der Mitgliedsbeitrag in EURO festgelegt. Verbandspräsident Dürr erwähnte dazu, daß ab 1.1.2002 mit erhöhten Abgaben an den Verband zu rechnen ist, so daß für die Zeit ab 1.1.2002 auch eine Erhöhung des Mitgliedbeitrages notwendig sein wird.

Der **2. Vors. Gerd Lorscheid** kommentierte die Situation unserer 1.Mannschaft; um das Ziel „Aufstieg“ weiter anstreben zu können soll die Mannschaft nochmals verstärkt werden. Lorscheid bat, daß sich Interessenten melden sollten, die bei der Pflege unserer Internet Homepage mitmachen können und wollen.

Spielleiter Joacheim Arendt kommentierte alle Mannschaftsergebnisse und gab einen Ausblick auf die neue Saison.

Turnierleiter Bernd Rädiker berichtete über das Vereinsturnier; das Schweizer System hat sich bewährt und soll beibehalten werden.

Jugendleiter Georg von Zimmermann berichtete über die Jugendarbeit, die in zwei Gruppen durchgeführt wird. Das Training der stärkeren Jugendlichen mit Valery Bronznik hat dazu geführt, daß mit Igor Ladinzon und Katharina Tepluhina zwei Jugendliche unseres Vereines an der Deutschen Jugendmeisterschaft teilnehmen konnten.

Materialwart und Damensprecherin Biserka Brender informierte über den Verlauf der 2.BL-Saison und weitere Aktivitäten unserer Damen. Katharina Tepluhina wurde Württ. Damen-Blitzmeisterin.

Ehrenmitglied Eberhard Herter nannte als Termin für den Vereinsausflug Samstag, September (Busfahrt in den Nord-schwarzwald) und informierte über Umbaumaßnahmen, die dazu führen werden, daß unser Vereinslokal vermutlich ab Spätherbst in die Libanonstr. 31 verlegt wird.

Hartmut Schmid gab ein kurzes Fazit zur abgelaufenen Saison der 1. Seniorenmannschaft.

Kassenprüfer Willi Grüb zollte Lob und Anerkennung für die Arbeit des Kassiers Werner Hoffmann.

H.Mauch nahm die **Preisverteilung** für das Vereinsturnier 1999/2000 und für die Vereinsblitzmeisterschaft vor; insgesamt wurden DM 1.350,- ausgeschüttet.

Vereinsturnier: 1.Lorscheid; 2. - 3. Mohrlök und Rädiker; 4. Mock. Ratingpreise an Sax und Schwan. Damenpreis: Fr.Brender; Seniorenpreis: H.Schmid; Jugendpreis: Ladinzon. *Vereinsblitzmeisterschaft:* 1.W.Schmid; 2.H.Schmid; 3.v.Zimmermann.

Goldene Ehrennadeln für 40jährige Mitgliedschaft wurden verliehen an: Peter Großmann, Wilfried Gallmeister, Ernst Zeller, Hans Pöthig und Joachim Arendt. *Silberne Ehrennadeln* für 25jährige Mitgliedschaft erhielten: Ernst Knoll, Kurt Makko, Dr.Udo Bock und Hanno Dürr.

Die Entlastung aller Ausschußmitglieder und der Kassenprüfer erfolgte einstimmig

ZIELE

Wenn du das Ziel nicht kennst, ist kein Weg der richtige.

Neuwahlen:

Helmut Mauch stellte sich nach 13 Jahren (!) nicht mehr zur Wahl.

Mit 19 Ja-Stimmen bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung wählte die Versammlung als neuen 1.Vorsitzenden **Joachim Arendt**. Er sprach seinem Vorgänger Dank und Anerkennung aus.

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1.Vors.	Joachim Arendt
2.Vors.	Hartmut Schmid
Kassier	Werner Hoffmann
Schriftführer	Wolfgang Schmid
Jugendleiter	Georg v.Zimmermann
Spielleiter	Joachim Arendt
Turnierleiter	Bernd Rädeker
Materialwart	Biserka Brender
Damensprech.	Biserka Brender
Kassenprüfer	Rudi Schwan/Wolfgang Bareiß/Dieter Brandstetter

Anträge: Ein Antrag von Rudi Schwan, für zwei Jahre die entstandenen Kosten pro Mannschaft aufzuschlüsseln, wurde abgelehnt, da die Erfassung sehr aufwendig wäre (der Kassenbericht wird jeweils für das Kalenderjahr erstellt). Einen zweiten Antrag zog Rudi Schwan selbst wieder zurück; er hatte beantragt, neben Joachim Arendt einen zweiten Spielleiter für die Mannschaften 2 - 8 zu wählen.

Verschiedenes: Eberhard Herter informierte über die geplanten Umbauarbeiten im Haus Libanonstr. 31; hier entstehen mehrere Räume, die abends die ganze Woche über von den Schachspielern genutzt werden können. Damit wäre, wenn gewünscht, täglicher Spielbetrieb möglich. Hanno Dürr dankte dem scheidenden 1.Vorsitzenden Helmut Mauch nochmals, lobte das große Engagement unseres Jugendleiters Georg v.Zimmermann und bot an, ab 2001 bei der Jugendarbeit als Hilfe bei einzelnen Aktionen mitzuwirken. Joachim Arendt bedankte sich nochmals bei den beiden künftig nicht mehr im Vereinsausschuß tätigen Schachfreunden Helmut Mauch und Gerd Lorscheid.

Gez. 2.Vors. Hartmut Schmid

VEREINSTURNIER 2000/2001

Meldeschluss 10.10.2000

Nachdem sich das letztjährige Verfahren einigermaßen bewährt hat, werden wir das Vereinsturnier wieder nach dem gleichen Modus durchführen:

- ✓ 9 Runden Schweizer System in einer Gruppe
- ✓ Die obere Hälfte der DWZ-Starttrangliste erhält vorab einen „virtuellen“ halben Punkt, der zwei Runden vor Schluss wieder abgezogen wird.
- ✓ Gespielt wird **dienstags 18.30 Uhr**, es kann auch der Freitag verabredet werden.
- ✓ Partieverlegungen sind mit Kenntnis des Turnierleiters möglich. Spätester Spieltermin ist der Dienstag vor der nächsten Runde.
- ✓ Bedenkzeit: Zwei Stunden für 40 Züge plus 30 Minuten für den Rest der Partie.
- ✓ Preise wie im letzten Jahr: 300 DM + Pokal, 200,150,100. Ratingpreise bis DWZ1850: 100, 50. Je 50 DM für Damen, Senioren, Jugend. Keine Doppelpreise.
- ✓ 40 DM Reuegeld (bei der ersten Runde zu entrichten)

Termine

10.10. 2000

Meldeschluss

Runde

- 1) 17.10. 2000
- 2) 7. 11. 2000
- 3) 28.11. 2000
- 4) 19.12. 2000

Weitere Termine im neuen Jahr werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Über zahlreiche Teilnahme würde sich freuen
Turnierleiter

**Bernd Rädeker, Tel.: 07031/879988, e-mail:
raedeker@t-online.de**

SCHNELLTURNIER

Neben dem Vereinsturnier wird selbstverständlich unser bewährtes **Schnellturnier** an jedem zweiten Dienstag im Monat durchgeführt.

Die Beteiligung lag in den ersten 8 Monaten dieses Jahres meistens bei 20, wobei von den bisher 62 teilnehmenden Spielern über die Hälfte Gäste waren.

Derzeit führt Ott mit 66 Punkten vor Gerstenberger 42, Haas 39, Hofmann 38 .

Die restlichen Schnellturniertermine 2000 sind: **12.9., 10.10., 14.11., 12.12.**

GEBURTSTAGS - JUBILARE DER SSF 1879

(von April - September 2000)

April

Bernd Kinkel	60. Geburtstag
Haybatolah Khakzar	70. Geburtstag
Karl-Heinz Fels	70. Geburtstag

Mai

Werner Hoffmann	70. Geburtstag
Wilhelm Vetter	65. Geburtstag
Josef Beutelhoff	50. Geburtstag

August

Walter Blutharsch	60. Geburtstag
-------------------	----------------

September

Hans Adameit	70. Geburtstag
Horst Vesper	65. Geburtstag
Hans Sax	60. Geburtstag

Allen Jubilaren wünscht der Vorstand alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg beim Schach!

RISIKO

Ein Schiff im Hafen ist sicher, aber dafür werden Schiffe nicht gebaut.

WÜRTT. SENIOREN-

MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT 2000/2001

Auch in der kommenden Saison wird sich unser Verein wieder mit zwei Mannschaften an der Württ. Senioren- Mannschaftsmeisterschaft beteiligen.

Senioren I startet mit Mohrlök, Rädeker, Höschele, H.Schmid, Herter, Pöthig, Sauermann, Bareiß, Arendt und Adameit;

Senioren II: Grossmann, Rieder, Neumann, Sax, Dürr, Schwan, Mauch, Brandstetter, Kuntze und Svetec.

Gespielt werden 5 Runden CH-System; es zählen zunächst Mannschafts-, dann Brettunkte.

Als Spieltermine wurden folgende Samstage, jeweils 14 Uhr, festgelegt (falls keine andere Vereinbarung getroffen wird):

1.Rd. 21.10.; 22.Rd. 18.11.; 3.Rd. 16.12.; 4.Rd. 13.01.; 5.Rd.17.02.01.

JUGEND

Anstelle eines Berichtes an dieser Stelle ein paar praktische Sachen.

Diagramme

Zuerst einmal die Lösung des Titel – Problems. Moment, besser eine Hinführung zur Lösung so dass jeder selbst darauf kommen kann, so hat es Valery Bronznik auch gemacht, als er uns diese Stellung anlässlich eines Dienstags-trainings gezeigt hat.

- Wie ist die Stellung einzuschätzen, wenn Material reduziert wird ? Wer steht besser wenn die Damen fehlen ?
- Wer hat die bessere Bauernstellung ? Weiß, und er will c7 und e5 angreifen.
- Was würde Schwarz am Zug hier ziehen ? Schwarz würde den Springer schlagen denn durch wegdenken der Damen haben wir schon gesehen, dass der Springer hier stärker gesehen, Ausserdem ist dann Dg1+ unangenehm für Weiß.
- Wenn Weiß den Springer zieht, was ist das nächste Angriffsziel für Schwarz ?
- F2 , also wo muss der Springer hin ?

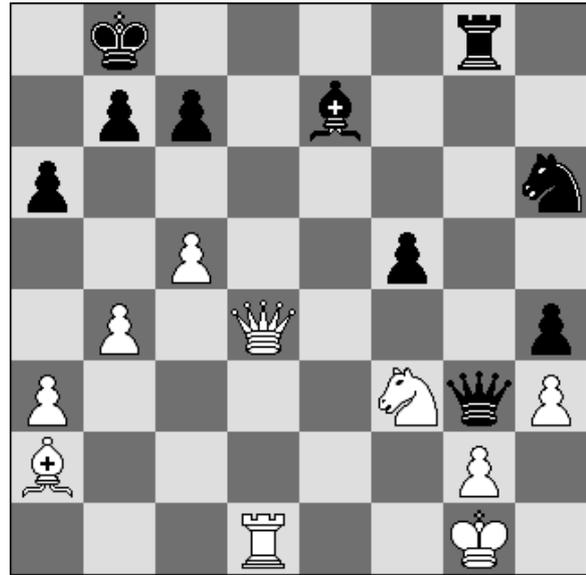
Böse Zungen mögen nun vermuten, dass der Meister diese Stellung aus seiner eigenen sehr amüsanten Chessbase CD "Schach ohne Abseits" genommen hat, ich kann aber

bezeugen dass sie aus einem beeindruckend grossen russischen Buch im A3 Format stammt.

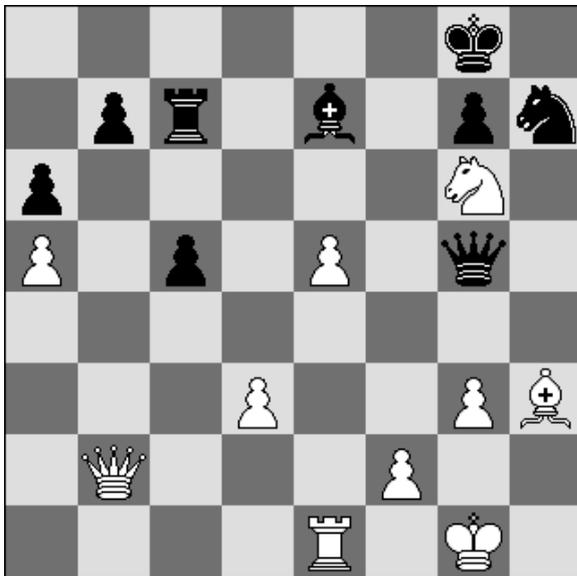
Miles-Makarychev, Oslo 1984.

37.Sh1!! (37.Dc6? Lxg3 38.Kxg3 Dg1+; 37.Sf1? Db2; 37.Se2? De1! 38. De5?? Lf6) 37...Db2 38.Dc6 Db1 39.Dxc7 De4+ 40.Kh2 h5 41.Dc6 Dc2 42.gh5 Df543. Dg2 Dxh5 44.c5!, und Weiß gewann.

Als nächstes ist die ganzen Sommerferien Schachabstinentz auch nicht so das wahre, hier also ein paar Aufgaben für Dina, Viktor, Daniel, David, Stefano und jeden der an ganz einfachen Aufgaben Spaß hat. Entnommen aus dem exzellenten "TASC Chess Tutor" Programm für Anfänger (übst Du eigentlich noch damit Stefano ? Es würde nicht schaden)



Weiß am Zug, was ist der beste Zug und wie kann Schwarz darauf antworten ?

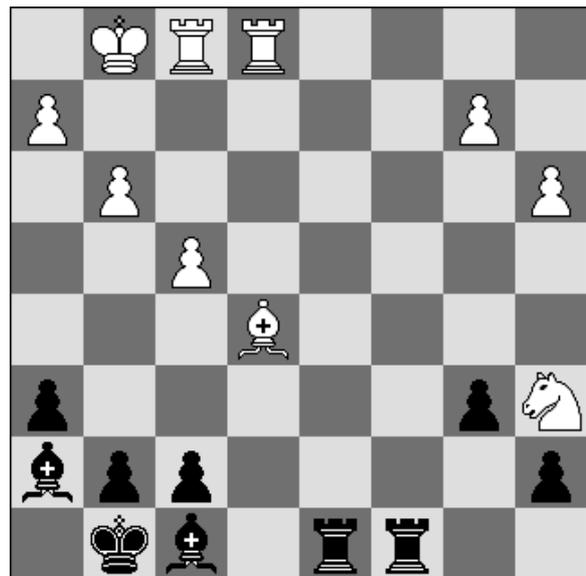


Weiß am Zug 1. ?

Bastelstunde

Am Ende dieses Schachfreund ist ein Flyer zum selberrmachen angeheftet (natürlich würde niemand diese Seite aus dem Schachfreund reissen, stattdessen zum Copyshop um die Ecke gehen und 500 Kopien machen).

Richtig gefaltet kann er dann beim Zahnarzt und an allen anderen Stellen wo unsere Zeitgenossen gerne abgelenkt werden, ausgelegt werden. Oder noch besser Sie drücken ihn jemand in die Hand, von dem Sie wissen, dass er Interesse hat.
Vielen Dank !



Schwarz am Zug 1... ?



Weiß am Zug 1. ?

Tips: Welche schwarze Figur steht schlecht, ist sehr Unbeweglich ? Kann man sie irgendwie angreifen ?

Die Stellungen 2, 3 und 4 eignen sich übrigens besonders dazu gegen ein Computerprogramm weitergespielt zu werden. Einfach Stellung eingeben, Computer auf eine einfache Stufe stellen, selbst viel Zeit lassen und sehen ob man sie gewinnen kann.

Nach den Ferien möchte ich ein paar Lösungen und vielleicht auch eine Partie sehen !

DAMENSCHACHBERICHT

Unsere Damenmannschaft hat in der 2. Bundesliga-Gruppe Süd in der Saison 1999/2000 den fünften Platz erreicht und ist dadurch in dieser Liga geblieben.

Anfang der Saison hatten wir Probleme mit der Aufstellung, da unsere Spitzenspielerinnen Annemarie-Sylvia Meier 4 Runden sowie Dijana Dengler und Simona Gheng 2 Runden nicht spielen konnten. Aus diesem Grunde musste ich Ersatzspielerinnen einsetzen, welche gegen wesentlich stärkere Spielerinnen ihren Tribut zollen mussten.

Ab Januar 2000 waren dann die ersten 3 Bretter wieder voll einsatzfähig, dadurch haben wir auch die erwarteten, besseren Ergebnisse erzielen können.

Ich danke meinem Team sowie den Schachfreunden Herter, Arendt, Mauch, Lorscheid,

Hoffmann und allen anderen Helfern für den Einsatz und hoffe, dass wir in der kommenden Saison von Anfang an mit unserer stärksten Besetzung antreten und damit wir um die vorderen Plätze mitspielen können.

Bei der württembergischen Blitz-Schachmeisterschaft erzielten unsere Damen am 08.04.2000 in Altbach folgende Einzelergebnisse:

1. Tepluhina Katharina, SSF 1879	12 : 1
2. Buchele (Simion) Sidonia, SSF 1879	11 : 2
3. Ehret Rebecca, SV Wolfbusch	10 : 3
4. Gheng Simona, SSF1879	10 : 3

Unsere Mannschaft hat beim gleichen Turnier in Altbach den ersten Platz erreicht.

Von 04. bis 07.05.2000 waren wir in Braunfels bei der deutschen Frauen-Mannschaftsmeisterschaften der Länder. 13 Länder traten an, so dass 13 Mannschaften um den Deutschen Meistertitel kämpften.

Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein konnten sich nur deshalb vor uns platzieren, weil kampflöse Siege mit vollen 8 Brettunkten gewertet wurden.

Die Mannschaft hat in Braunfels gut gespielt. Vom DWZ-Durchschnitt waren wir an 12. Position von 13 Mannschaften, wir schafften es jedoch, unter die ersten 8 Mannschaften zu gelangen, die nicht mit „spielfrei“ gepaart wurden und belegten unter diesen den 6. Rang. Sieger war Thüringen.

Für Württemberg spielten:

Meier, Annemarie-Sylvia / Gheng, Simona
Tepluhina, Katharina / Buchele, Sidonia
Berezovska, Svetlana / Brender Biserka /
Zajontz, Yvonne / Hoffmann, Helga.

Helga Hoffmann spielt für SC HP Böblingen, alle anderen für SSF 1879 e.V.

Am 13.05.2000 haben wir die Baden-Württembergische Frauen-Schnellschachmeisterschaft organisiert. Mit 19 Spielerinnen wurden die Teilnehmerzahlen der Vorjahre übertroffen. Sensationell war das hervorragende Abschneiden der SSF 1879 e.V.

Turnierfavoritin war die angehende WIM Jessica Nill. Sie belegte als beste Badische Spielerin aber nur den 5. Platz mit 1,5 Punkten Rückstand auf das strahlende Stuttgarter Siegertrio.

1. Gheng, Simona/ SSF 1879	5,5/30,5
2. Buchele Sidonia/ SSF 1879	5,5/30,5
3. Tepluhina, Katharina/SSF 1879	5,5/26,0
4. Rieder, Anita/ SV Wolfbusch	4,5/27,5
5. Nill, Jessica/ Baden-Oos	4,0/30,0
6. Ehret, Rebecca/ SV Wolfbusch	4,0/29,5
7. Gräfnitz, Melanie/ SF Forst	4,0/20,0
8. Wasnetsky, Ursula/ PSVKarlsruhe	4,0/18,5
9. Sander, Luzia/ TG Biberach/Riß	3,5/27,5
10. Fuchs, Gabriele/ SV Mannheim	3,5/23,5
11. Carda, Irene/ SV Schorndorf	3,5/23,5
12. Frey, Claudia/ SV Altbach	3,5/22,5

13. Brender, Biserka/ SSF 1879	3,5/21,5
14. Berezovska, Svetlana/SSF1879	3,0/27,0
15. Bardili, Inge/ SF Plochingen	3,0/22,5
16. Roig-Werner, Ida/ TG Biberach	3,0/21,5
17. Frey, Christa/ SV Altbach	3,0/17,0
18. Frey, Nicole/ SV Altbach	2,5/23,5
19. Gheng, Hannelore/ Heumaden	1,0/22,5

Die Stuttgarter Schachfreunde haben für die hervorragende Organisation Dank geerntet, allen voran Biserka Brender, Anerkennung verdient auch Schachfreund Gerd Lorscheid für seine hervorragende Arbeit am Computer, er ist ein Vorbild auch für andere Spitzenspieler.

Biserka Brender

AUFSTELLUNGEN /TERMINPLAN /MF-ADRESSEN

	Damen	1.Mannschaft	2.Mannschaft	3.Mannschaft	4.Mannschaft	5.Mannschaft	6.Mannschaft	7.Mannschaft	8.Mannschaft
	2.Bundesliga D	2.Bundesliga S	Oberliga	Verbandsliga	Landesliga	Bezirksliga I	Bezirksliga I	Kreisklasse	A-Klasse
1	V. Misanovic	M. Golubev	I. Berezovsky	Gerstenberger	E. Diaz	H.U.Höschele	K. Tepluhina	W. Gallmeister	C. Feldmann
2	A.-S. Meier	C. Gabriel	O. Niklasch	Schwarzburger	P. Tirulnic	H. Pöthig	H. Lutz	J. Rieder	H. Sax
3	D. Dengler	J. Hickl	T. Heinatz	P. Pangritz	S. Gheng	E. Herter	F. Siegle	M. Eberhard	D.Brandstetter
4	S. Gheng	K. Volke	V. Misanovic	H. Schmid	I. Ladinzon	W. Bareiß	S. Berezovska	F. Svetec	H. Gehring
5	K. Tepluhina	F. Zeller	B. Räderer	O. Mock	U. Bock	W.Saueremann	F. Gackenholtz	W. Neumann	H. Lotz
6	S. Berezovska	P. Fröhlich	R. Gabriel	U. Seibel	J. Hartlieb	H. Bachmaier	R. Schwan	H. Hecht	W. Weisensel
7		V. Bronznik	D. Migl	W. Haas	R. Griesinger	P. Großmann	H. Mauch	W. Vetter	C. Guigno
8		J. Steckner	W. Schmid	M. Strobel	R. Koch	J. Arendt	L. Kanter	W. Blutharsch	B. Brender

9	S.Laukenmann	I. Berezovsky	J. Gabriel	E. Diaz	H. Pöthig	H. Adameit	W. Neumann	Z. Tomsic	W. Hoffmann
10	I. Carda	O. Niklasch	R. Fritsch	D. Dengler	E. Herter	H. Lutz	D. Brandstetter	H. Lotz	S.Laukenmann
11	E. Lang	T. Heinatz	W. Wolf	P. Tirulnic	W. Bareiß	S. Berezovska	S. Schulze	K. Kuntze	H. Brandysky
12	Y. Zajontz	G. Lorscheid	U. Höschele	S. Gheng	W.Saueremann	F. Gackenholtz	H. Hecht	W. Weisensel	W. Grüb
13	T. Wolf	R. Gabriel	Schwarzburger	I. Ladinzon	K. Tepluhina	C. Feldmann	W. Hoffmann	C. Giugno	S. Balla
14		D. Migl	Gerstenberger	J. Hartlieb	P. Großmann	J. Rieder	K. Kuntze	H. Brandysky	T. Wolf
15			H. Schmid	R. Griesinger	F. Siegle	H. Sax	W. Gallmeister	W. Grüb	
16	(B. Brender)		W. Haas	R. Koch	J. Arendt	H. Gehring	M. Eberhard	S. Balla	

	SSF 79 D	SSF 79 I	SSF 79 II	SSF 79 III	SSF 79 IV	SSF 79 V	SSF 79 VI	SSF 79 VII	SSF 79 VIII
09.09.00		Beginn Pokal-	Einzelmeister	schaft					
24.09.00					Vaihingen /Rohr	SSF 79 VI	SSF 79 V		Hemmingen
08.10.00				Ellwangen I				Stuttgart-Ost	
15.10.00		SC Pasing	Schw.Gmünd			SV Waiblingen I	Zuffenhausen		
21.10.00	SG Augsburg								
22.10.00	Upfh-Germering				SM Botnang I				Gerlingen III
29.10.00	27.10.-13.11. 2000 Istanbul Schach-	Olympiade		SV Heilbronn I				Gerlingen II	
05.11.00						DJK Stuttgart	HP Böblingen III		
12.11.00		Karlsruher SF	SC Tamm I		SV Wolfbusch II				Gerlingen IV
19.11.00				TSF Ditzingen II				SV Vasija Pirc	
03.12.00						SV Backnang II	Schwaikheim		
10.12.00		SC Viernheim	SV Marbach I		SV Korntal I				Heumaden
17.12.00				Sindelfingen II				Wolfbusch IV	
07.01.01			Sindelfingen I						
14.01.01					Leinfelden I	KS Stuttgart I	Rommelsh.		
21.01.01	SV Wolfbusch			SV Aalen I				SM Botnang II	
28.01.01		Post SV Ulm	Langenau I		HP Böblingen II				Ditzingen IV
04.02.01						Zuffenhausen	KS Stuttgart I		

10.02.01	SV Hofheim								
11.02.01	Schott Mainz			Herrenberg I	Schmidn /Ca.II				Zuffenhausen II
15.02.01		Meldeschluss Blitz-MM Würt							
18.02.01		Schmidn/Ca.	SV Tübingen I			HP Böblingen III	Waiblingen I	Wolfbusch III	
04.03.01				SV Wolfbusch I		Schwaikheim	DJK Stuttgart		SV Kortal II
11.03.01		SC Eppingen	HP Böblingen I		SV Backnang I			Feuerbach II	
18.03.01		Schnellschach-Einzelmeisterschaft Württ.							
23.03.01		Deutsche Schach-	Betriebs-						
24.03.01	TS Bayreuth		Meisterschaft						
25.03.01	Karlsruher SF	Kurhaus	Baden-Baden	Crailsheim I		Rommelshause.	Backnang II		
01.04.01		SG Kirchheim	TSF Ditzingen I		SV Böblingen I			Ditzingen III	Wolfbusch V
07.04.01		Blitz-Mannschaftsmeisterschaft Württemb.				Bis 14.04.01:	Senioren-Einzelmeisterschaft		
15.04.01		Meldeschluss 4er-Pokal Bez							
22.04.01				Willsbach I				Sillenbuch II	
29.04.01		Bay. München	Bebenhausen I						SM Botnang III
27.05.01		Beginn 4er-	Pokal Verband						
01.06.01		Termin Freipl	atanzträge	Blitz-Einzel					
23.06.01		Blitz-Einzel-	Meisterschaft	Württemberg					
25.08.01		Meisterturnier	Württemberg						

MF	Biserka Brender	Gerd Lorscheid	Josef Gabriel	Ullrich Seibel	Jürgen Hartlieb	Eberhard Herter	Rudi Schwan	Horst Lotz	Biserka Brender
	Schlosserstr.14a	Hornberger Str.14	Niersteiner Str. 6	Breslauer Str.17	Birkenwaldstr.27	Libanonstr. 33	Wagenburgstr.97	Elsterstaffel 15	Schlosserstr.14a
	70180 Stuttgart	71034Böblingen	70499 Stuttgart	70825 Kortal-M	70191 Stuttgart	70184 Stuttgart	70186 Stuttgart	70199 Stuttgart	70180 Stuttgart
Tel. p.	0711 602005	07031 720137	0711 8892740	07150 959670	0711 2572068	0711 461289	0711 485395	0711 6400059	0711 602005
Tel. g.	0711 6405643	07031 141868		0711 82145943	0711 216-7773		0172 7136217		0711 6405643
Fax p.		07031 147220				0711 462915	0711 485395		
Fax g.	0711 6405643				0711 216-8624				0711 6405643
eMail	brender@t-online.de	gl@hpbnn.bbn.hp.com	robert.gabriel@tzkom.de	useibel@bigfoot.de		eberhard.herter@herterkom-gmbh.de			brender@t-online.de

AKTUELLE DWZ-RANGLISTE

Name	Titel	Mannschaft 1999 /2000	Mannschaft 2000 /2001	ELO	DWZ neu
Hickl, Jörg	IGM	1	1	2573-30	2568-100
Golubev, Mihail	IGM	0	1	2523-06	2536-22
Gabriel, Christian	IGM	1	1	2528-28	2534-48
Volke, Karsten	IM	1	1	2476-18	2499-85
Zeller, Frank		0	1	2434-41	2413-136
Berezovsky, Igor	FM	1	2/1E	2404-18	2389-35
Misanovic, Vesna	wGM	0	Damen /2	2384-00	2384-00
Fröhlich, Peter		0	1	2440-59	2371-73
Bronznik, Valeriy	IM	1	1	2402-17	2346-19
Niklasch, Oliver		0	2/1E	2351-22	2337-46
Lorscheid, Gerd	FM	1 MF	1 MF	2306-33	2300-140
Heinatz, Thomas	FM	0	2/1E	2317-12	2272-80
Steckner, Johannes	FM	1	1	2275-12	2270-72
Fritsch, Rolf		2	2E	2215-02	2256-59
Rädeker, Bernd		2/1E	2	2226-08	2234-107
Mohrlok, Dieter	IM	1	0	2330-11	2233-119
Meier, Annemarie		Damen	Damen	2233-05	2231-23
Gabriel, Robert	FM	2/1E	2/1E	2292-10	2216-41
Wolf, Walter		2/1E	2E	2264-04	2207-70
Migl, Dieter		2/1E	2/1E	2240-14	2192-64
Stobik, Dietrich	FM	1E	0	2255-00	2172-89
Schmid, Wolfgang	FM	2/1E	2	2172-14	2171-96

Höschele, Hans-U		Senior	5	2245-00	2168-123
Warthmann, Ralf		2E	0	2165-01	2149-63
Gabriel, Josef		2 MF	2 MF	2207-25	2149-106
Schwarzburger, Lo.		2	3	2126-05	2146-47
Dengler, Dijana	wFM	Damen /2E	Damen /3E	2120-01	2138-24
Gerstenberger, Hei		3	3	2197-12	2126-60
Wittmann, Ralf		4	0	2249-10	2088-43
Pangritz, Peter		2E	3		2084-58
Schmid, Hartmut		3, MF Sen	3, MF Sen	2239-12	2076-112
Mock, Oskar		3	3		2071-64
Seibel, Ullrich		3	3 MF		2069-32
Diaz, Eduardo		4	4	2193-09	2054-17
Strobel, Matthias		3	3	2145-03	2033-59
Tirulnic, Pavel		4	4		2021-03
Gheng, Simona		Damen /4	Damen /4	2034-06	2017-37
Hartlieb, Jürgen		5	4 MF		2009-75
Bock, Dr. Udo		4	4		2009-30
Haas, Wilhelm		3	3	2232-02	2008-13
Herter, Eberhard		4 MF	5 MF		1998-104
Bareiß, Wolfgang		4	5		1998-054
Zimmermann, G.v.		3	0	2114-11	1998-042
Pöthig, Hans		3 MF	5		1996-72
Griesinger, Reinh		5	4		1995-42
Sauermann, Wilfr		Senior	5		1992-49
Faßmann, Kurt		0	0		1991-109
Arendt, Joachim		4E	5		1966-33
Koch, Ralph		5	4		1963-55
Adameit, Hans		4E	5E		1955-08
Ladinzon, Igor		5	4	2130-12	1954-27

